



MISSION OST-WEST

Mitbeten. Mittragen. Mithelfen.

Mission Ost-West e.V.

Am Dieland 22

35649 Bischoffen

Tel. 06444 9236-0

Fax. 06444 9236-22

info@mission-ost-west.de

www.mission-ost-west.de

NOVEMBER 2024

DER HERR IST MEIN HIRTE, MIR WIRD NICHTS MANGELN.

Psalm 23,1

Liebe

Ist das nicht ein wunderschöner Vers aus den Psalmen? So gut, wie jeder kennt diesen Vers. Sehr oft wird es als Spruch zur Hochzeit genommen oder auch für viele andere wichtige Ereignisse im Leben. Allein diese Worte können uns schon trösten, wenn wir Not leiden. Er soll uns daran erinnern, dass es mehr gibt, als nur mein eigenes Leid. Geschrieben hat es König David, also ein Mann dem eigentlich nichts mangeln sollte. Aber er durchlitt große Nöte wie Überheblichkeit, Sünde, die aber stets aufgedeckt wurde und er in tiefe Reue fiel. Auch David wusste schon, dass der Herr über alles steht. Mit Seiner Liebe durchströmt er uns immer wieder, wenn wir Angst und Zweifel haben, wenn wir Krankheiten durchleben müssen. Da gibt dieser Vers und auch der ganze Psalm 23 neue Zuversicht und lindert unsere Schmerzen und unsere Angst. Und das brauchen wir auch tagtäglich, dass Gott uns seinen ewigen Schutz anbietet vor dem was in der Welt passiert und was uns persönlich bewegt. Das wünsche ich Ihnen, lieber Missionsfreund, von ganzem Herzen. Gott ist treu wie ein Hirte, so lasst uns auch treu zu Ihm sein, wie Seine Schafe!

Gottes Treue spüren wir auch jeden Monat neu durch Ihre Hilfsbereitschaft! Ich wünschte, Sie könnten sehen, wenn wir den hilfsbedürftigen Menschen, besonders Kindern, Ihre Gaben bringen: Lebensmittel, Kleidung, Medizin, Geld für Notfallbehandlungen im Krankenhaus und vieles mehr. Wir sehen sehr oft Tränen der Dankbarkeit! Diese Dankbarkeit möchte ich Ihnen gerne übermitteln und Gott wird sie für Ihre Treue belohnen!

Freude und Dank aber auch besonders von denjenigen, die wir mit dem Wort Gottes erreicht haben und die nun Jesus in ihren Herzen haben. Für jeden Einzelnen, der den Weg zu Gott gefunden hat bricht Jubel im Himmel auf!

Bitte lesen Sie auf den nächsten Seiten, wie wir diesen Jubel vergrößern wollen und Sie, lieber Missionsfreund, Anteil daran haben dürfen!

Möge der Herr Sie reichlich segnen!

Ihr Vorstand der MOW




Jürgen Müller,
Gründungsmitglied und Vorstand




Valon Blakaj,
Vorstand



MISSION OST-WEST

Mitbeten. Mittragen. Mithelfen.

AKTION WINTERHILFE 2024/25

Ja, der Winter steht wieder vor der Tür und viele Menschen wissen nicht, wie sie die nächsten Monate überleben sollen. Besonders kinderreiche Familien werden wieder leiden müssen, wenn kein Brennholz oder keine Heizung zur Verfügung steht, wenn warme Kleidung fehlt und einige Kinder deswegen nicht zur Schule können oder wenn Lebensmittel viel schwerer zu bekommen sind als in den Sommermonaten. Die Familienväter bekommen in diesen Monaten meist keine Arbeit und können daher ihre Familie nicht ernähren. Im letzten Freundesbrief baten wir bereits im Hilfen für Kartoffeln und Holz. So konnten wir bereits einigen Familien helfen. Vielen Dank!

Im vergangenen Winter war es durch Ihre Hilfe möglich ca. 100 Familien monatlich mit Paketen zu versorgen, damit sie über den Winter kommen. Die Dankbarkeit der Familien war und ist sehr groß!

So möchten wir wieder, wie jedes Jahr, helfen, indem wir vor Ort die nötigen Sachen einkaufen.

Jeden Monat werden wir in den Ländern Ukraine, Rumänien, Kosovo und Albanien Pakete zusammenstellen, die wir direkt zu den Ärmsten der Armen bringen.

Inhalt eines Familienpaketes:

- Brot, Butter, Milch, Joghurt, Haferflocken
- Nudeln, Reis, Kartoffeln, Gemüse, getrocknete Erbsen und Bohnen
- Speiseöl, Mehl, Zucker, Salz, Hefe
- Bei Bedarf warme Winterkleidung für Kinder

Die Pakete werden individuell zusammengestellt und unterscheiden sich in Größe und Inhalt, entsprechend der jeweiligen Familie, die ein solches Paket erhalten.

Kosten eines Paketes:



PAKET A

150,00 EUR

PAKET B

80,00 EUR

PAKET C

50,00 EUR

Zusätzlich möchten auch **Schulmaterial und Spielzeug** für Kinder einkaufen.

Außerdem wird jedes Paket **christliche Literatur enthalten** (Bibel, Andachtsbuch usw.)

Diese Aktion werden wir wieder bis März 2025 durchführen.

Bitte helfen Sie uns, möglichst vielen Familien ein solches Paket bringen zu können und schreiben Sie bei Überweisungen als Verwendungszweck „Winterhilfe“, wenn möglich auch Ihre Freundesnummer. Sollten Sie keine Freundesnummer haben, bitte Ihre Adresse aufschreiben. Wir werden auch in den kommenden Briefen um Winterhilfen für diese kinderreichen Familien bitten.

Vielen Dank im Voraus!



Winterhilfe in Istog



Bruder Fisnik beim Ablegen der Winterhilfe

**HILFE, DIE ANKOMMT,
WEIL WIR SIE DIREKT ZU DEN
BEDÜRFTIGEN BRINGEN!**



MISSION OST-WEST

Mitbeten. Mittragen. Mithelfen.



Das dankbare Ehepaar Ienei und weitere Besucher

DANKESCHÖN!

RUMÄNIEN

Anlässlich des 35-jährigen Jubiläums unserer Dienste in Rumänien, war ich, Jürgen Müller, selbst vor Ort. Ich besuchte dabei auch die Familie Ienei, die alles durch einen Wohnungsbrand verloren hatte. Durch Ihre Hilfe konnten

wir der zehnköpfigen Familie helfen und die Wohnung renovieren. Noch ist es nicht ganz abgeschlossen, aber es ist bereits alles wieder soweit bewohnbar. Das Ehepaar Ienei bedankte sich sehr herzlich und tränenreich für die Unterstützung. Die Familienmitglieder sind auch treue und engagierte Christen in der Gemeinde in Brasov.

Die Jubiläumsfeier selbst fand in Brasov im Gemeindezentrum statt. Es kamen ca. 100 Besucher! Als erster Redner erinnerte ich als Gründungsmitglied der MOW an die Anfänge der Dienste in Rumänien, die kurz nach der damaligen Revolution und des Zusammenbruchs des sozialistischen Schreckensregimes entstand. Denn kurz nach den Ereignissen im Januar 1990 machten ich und ein Mitfahrer mit einem LKW, vollbeladen mit Hilfsgütern, uns auf nach Brasov. Der Schießpulvergeruch hing damals noch in der Luft. Aber es war die gute Atmosphäre der Befreiung spürbar, aber auch Trauer für die, die

ihr Leben bei den Demonstrationen gelassen hatten. Dort trafen wir auf die Ehepaare Anne und Daniel und auf Marta und Mihai, die später die Dienste in Rumänien aufbauten. Auch Pastor Gerhard Jan Rötting habe ich dankend erwähnt, der in den folgenden Jahren besonders die geistlichen Dienste aufbaute, wie z. B. Pastorenkonferenzen und die Seelsorgeschule.

Weil auch viele der Pastoren, die damals von Pastor Rötting in mehreren Seminaren unterwiesen und aufgerüstet wurden, bei der Jubiläumsfeier dabei waren, war eine besondere Freude und Dankbarkeit im Gedenken an unseren ehemaligen Leiter der MOW spürbar.

Aber auch viele andere Weggefährten waren anwesend. Es war ein Wiedersehen mit großer Dankbarkeit! Viele Wunder sind seit dieser Zeit geschehen und wir hoffen, dass das große Wunder der Dienste in Rumänien weiter anhält. Gott ist treu und wird Seinen Segen nicht wegnehmen.

Während der Jubiläumsfeier in Brasov



KOSOVO

Dankesbrief des ehemaligen Patenkindes Ardit Kelmendi

„Ich weiß, dass Gott mich nicht verlassen hat. Bei den vielen Besuchen, die ich in der Gemeinde Gottes in Istog gemacht habe, sowohl in meiner Kindheit als auch heute, habe ich von Pastoren wie Zeqir und Arben viele Dinge gelernt, die ich in der Schule, in der Gesellschaft oder sogar von meiner Familie nicht gelernt habe. Ich habe gelernt, dass derjenige, der in guten Zeiten von Gott geleitet wird, auch in schwierigen Zeiten geleitet wird. Aus diesem Grund möchte ich allen Missionsmitarbeitern für die Anweisungen und Lehren danken, die ich von dieser Gemeinde erhalten habe. Ich bin besonders denjenigen dankbar, die ihr Brot mit mir geteilt haben, sogar auf Kosten ihrer eigenen Kinder, um mir und meiner Familie zu helfen. Das monatliche Geld aus Deutschland

war ein beachtlicher Betrag, der unsere Familie sehr entlastet hat. Ich möchte den Spendern danken, insbesondere Professor Rötting, der jetzt im Himmel und unserem Gott nahe ist. Ich habe viel von ihm gelernt. Ich appelliere an Sie, weiterhin zu helfen, da es immer noch Kinder gibt, die Ihre Unterstützung für Schulmaterialien und Kleidung benötigen.

Ich bin jetzt 24 Jahre alt und brauche diese Unterstützung nicht mehr, weil ich an der Fakultät für Geisteswissenschaften Musik studiere und kurz vor dem Abschluss stehe. Ich werde Ihre Unterstützung nie vergessen und werde weiterhin die Gemeinde in Istog besuchen und jederzeit und an jedem Ort für Sie beten. Aus all den guten Erfahrungen, die ich mit dieser Gemeinde gemacht habe, weiß ich, dass Gott mich führt, beschützt und mich niemals verlassen wird.

Gott segne Sie, Ihr Ardit Kelmendi“



MISSION OST-WEST

Mitbeten. Mittragen. Mithelfen.

ALBANIEN

Neues aus Lunder

Unsere Dienste in Albanien sollen sich in Zukunft noch mehr in unser Missionshaus in Lunder konzentrieren. Seit einigen Jahren finden dort Seminare zur Bibelunterweisung, Kinderbetreuung und Gottesdienste statt. Wir haben bereits viel Geld investiert und es ist daraus viel Segen entstanden. Leider sind bisher noch nicht alle Räume fertiggestellt und sind immer noch Baustelle. Es bietet sich nun die Möglichkeit, dass diese Räume vermehrt für die Kinderbetreuung genutzt werden sollen. Dafür müssen wir weiteres Geld zur Verfügung stellen, damit wir diese Räume renovieren. Pastor Bedri Qulli und sein Sohn Alban Qulli werden tatkräftig die Organisation des Baues übernehmen und auch selbst mit anpacken.



Ich werde in den nächsten Briefen weiter darüber berichten. Wenn Sie bitte auch diesmal helfen möchten mit einem Geldbetrag, ob viel oder wenig, schreiben Sie als Zweck: Lunder

Vielen Dank im Voraus!

KONKRETE HILFE & GEBET

- Für **Pastor Bedri Hoxha**, der sich noch in Behandlung befindet
- Für die kleine **Nicole** in Rumänien
- Für die **große Winterhilfe** in UA, RO, KOS und AL
 - Paket A = 150 EUR
 - Paket B = 80 EUR
 - Paket C = 50 EUR
- Weiterhin für die evangelistischen Dienste und die Verbreitung des Wortes Gottes

Sachspenden: Auch nehmen wir weiterhin gerne Sachspenden, die nach Rumänien gebracht werden. Kleidung und Wäsche bitte waschen und bügeln. Besonders gerne nehmen wir Kinderkleidung. Vielen Dank und herzliche Segensgrüße!

Und eine Bitte: Bitte erzählen Sie Ihrer Familie, Ihren Bekannten und Ihren Freunden von unseren Missionsdiensten, gerne nehmen wir weitere Freunde in unsere Liste auf, die jederzeit unseren Freundesbrief bestellen können oder eine Spende schicken mit vollständiger Adresse.

Falls Sie nicht wissen sollten, welchen Dienst Sie unterstützen möchten, schreiben Sie auf der Überweisung einfach „**Wo nötig**“.

IMPRESSUM:

Der Freundesbrief hat das Ziel, in Ost und West die „Gute Nachricht“ auszubreiten. Er kann **entgeltfrei** bezogen werden.

Geschäftsstelle:

Missionsgemeinschaft „Ost-West“ e. V., Am Dieland 22, 35649 Bischoffen

Vorstand: Jürgen Müller, Lahntal und Valon Blakaj, Ansbach;

Finanzen: Martin Eilers, Ludwigshafen/Rhein;

Schriftführer: Martin Eckert, Hohenahr

Telefon: 06444 9236-0, Fax: 06444 9236-22

E-Mail: info@mission-ost-west.de

Redaktion: Jürgen Müller, Valon Blakaj

Layout & Satz: M.Platte, Werbestudio 71a.de, Wuppertal

Falls Sie Online-Banking auf dem Handy nutzen, benutzen sie diesen Giro-Code für ihre Spendenüberweisung.

Spenden können Sie überweisen auf:

Ev. Bank e. G. Kassel: IBAN: DE76 5206 0410 0000 802379
BIC: GENODEF1EK1



Spendenbestimmung: Alle Spenden werden für die Ziele der Missionsgemeinschaft „Ost-West“ e. V. verwendet und sind steuerabzugsfähig (Steuer-Nr.: 3925063115, Finanzamt Wetzlar). Stehen für einen genannten Verwendungszweck bereits genügend Mittel zur Verfügung oder kann ein Projekt nicht durchgeführt werden, setzen wir Ihr Einverständnis voraus, Ihre Spende für einen ähnlichen, satzungsgemäßen Zweck einzusetzen.